



Am 29. April 2016 besuchten uns Frau Timm und Frau Storks von der Zeitzeugenbörse Mülheim an der Ruhr. Die beiden Frauen kamen im Rahmen der Unterrichtsreihe zum Thema „Nationalsozialismus“ in unseren Geschichtsunterricht.

Frau Timm, die 1926 geboren wurde, berichtete uns über ihr Leben während des Zweiten Weltkrieges. Sie thematisierte dabei besonders die Machtergreifung von Hitler. Berührt hat uns die Geschichte von ihrem damaligen Freund, der in einem Konzentrationslager ermordet wurde.



Anschließend erzählte Frau Storks über die Nachkriegszeit. Sie wurde im Jahr 1939 in Mülheim geboren und wohnte mit ihren Eltern gegenüber der heutigen Grundschule am Schildberg. Dies hat uns sehr interessiert, da viele aus unserer Klasse die Schildbergschule besucht haben und in dieser Gegend wohnen. Zum Schluss zeigte Frau Storks uns, wie wenig Lebensmittel den Menschen während des Krieges und unmittelbar danach zur Verfügung standen. Sie hatte die Menge an Lebensmitteln, mit der ein Erwachsener eine Woche lang auskommen musste, dabei.



Der Besuch war sehr interessant und eine gute Abwechslung zum Geschichtsunterricht.

Franziska Ribbrock,
Jule Friedemann, Klasse 9d